

Aktuelles aus dem Rathaus

Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Volkertshausener,

Sie halten das letzte Amtsblatt für das Jahr 2020 in der Hand. Es ist die letzte Ausgabe eines Jahres, das sich zu Beginn wohl niemand so vorgestellt hätte. Auch ich habe mit das Jahr ganz anders vorgestellt. Als der neue Landrat beim Neujahrsempfang zu uns sprach, war der Wechsel im Regionalbusverkehr und seine damit einhergehenden Probleme das Thema, das uns alle umtrieb. Zwei Monate später schließen alle Schulen, Kindergärten und -krippen aufgrund eines neuartigen Virus. Hätte mir jemand erzählt, dass ich in meinem ersten Jahr als Bürgermeister solche Maßnahmen umzusetzen hätte, ich hätte ihm wohl nicht geglaubt.

Die Corona-Pandemie zeigte insbesondere in der Anfangszeit eine sehr große Dynamik. Ich erinnere mich gut an den 12. März, dem Donnerstag vor dem ersten Lockdown (zu diesem Zeitpunkt durften Veranstaltungen höchstens 1.000 Teilnehmer haben). An diesem Tag stand ich mit dem Jugendtreff hinsichtlich der BunkerBar im Austausch. Es galt, abzuwägen und zu entscheiden, ob diese mit geschätzten 800 Teilnehmern zu verantworten sei. Einen Tag später, am Freitag, wurde bereits der Böckle-Basar kurzfristig abgesagt und Wiesengrundhalle, Alte Kirche, Sportanlagen und Probelokale wurden für sämtliche Veranstaltungen gesperrt. Im Laufe des Wochenendes folgte die Ankündigung des Lockdowns und ab Montag wurde unter Hochdruck

die Notbetreuung für Schule und Kitas vorbereitet.

Seither begleiten uns schwere und weitgehende Beschränkungen. Sie bedeuten für manche lediglich den Verzicht von Annehmlichkeiten, für andere sind sie aber mit großen Mühen, Belastungen und Existenznöten verbunden. Nur die Ältesten unter uns, die Zeitzeugen des Krieges, haben ähnliche Maßnahmen schon einmal erlebt. Für alle anderen ist es ein Novum. Über all dem schwebt die Virus-erkrankung als solche, die sich bei manchen in nichts weiterem als einem positiven Test auswirkt, für andere aber sehr schwere gesundheitliche Folgen hat. Jedem Betroffenen wünsche ich einen milden Verlauf!

Auch die Arbeit der Gemeindeverwaltung hat die Pandemie beeinflusst. Es wurden schnell einige Aufgaben innerhalb des Rathauses umgeschichtet, denn in den ersten Monaten waren zwei Mitarbeiter fast ausschließlich mit Corona beschäftigt. Es galt die Coronaverordnung und ihre vielen Unterverordnungen, die sich in der Anfangszeit sehr oft änderten, umzusetzen. Man war im Austausch mit Gastronomien und Vereinen darüber, was man noch darf und wie welche Regelungen in den Verordnungen umzusetzen seien. Strukturen in den Kindertageseinrichtungen mussten angepasst und letztlich eine Vielzahl an Quarantäneverfügungen an Kontaktpersonen und positiv getestete Menschen verschickt werden. Seit Beginn der Krise haben sich 39 in Volkertshausen wohnhafte Personen mit dem Vi-

rus infiziert. Die Zahl der Kontaktpersonen liegt um ein Vielfaches höher.

Neben Corona beschäftigte sich die Gemeindeverwaltung natürlich auch mit anderen Themen. Auf ein paar möchte ich kurz eingehen und mit der Feuerwehr beginnen. Neben der Fertigstellung des Erweiterungsbaus am Feuerwehrgerätehaus und der Neufassung einer Feuerwehreschadigungsatzung galt es im Frühjahr, einen neuen Feuerwehrkommandanten zu finden. Erfreulicherweise konnte mit Dirk Schmid ein erfahrener, kompetenter und geschätzter Kamerad als Nachfolger von Uwe Engel gefunden werden.

Des Weiteren stand das Jahr im Zeichen erneuerbarer Energien. Zum einen wurde auf dem Dach der Kinderkrippe eine Photovoltaikanlage installiert. Damit ist auf nahezu allen geeigneten Dächern von gemeindeeigenen Gebäuden eine solche Anlage. Zum anderen wurde der Bebauungsplan „Solarpark Autobahn“ beschlossen und der Flächennutzungsplan entsprechend geändert. Dies ermöglicht die Installation einer Freiflächenphotovoltaikanlage entlang der Autobahn, die bald folgen wird. Mit beiden Maßnahmen wurde ein weiterer kommunaler Beitrag zur Energiewende geleistet. Kürzlich stand ich mit der Netze BW in Kontakt, die aktuell das Stromnetz auf unserer Gemarkung betreibt. Mir wurden Zahlen für das Jahr 2019 vorgelegt. Sie zeigen, dass in dem Jahr 7.086 Megawattstunden auf unserer Gemarkung verbraucht wurden. Im selben Zeitraum

wurden durch Gemeinde, Private und Unternehmen insgesamt 6.485 Megawattstunden durch Solar und Wasserkraft in das Netz eingespeist. Das bedeutet, dass in unserer Gemeinde über 90 Prozent der verbrauchten Strommenge erneuerbar produziert wird. Diese Quote liegt weit über dem Durchschnitt für Kommunen unserer Größenordnung. Durch den Solarpark kann diese Quote nochmals erhöht werden.

Auch Straßenbaumaßnahmen standen in diesem Jahr wieder an. So wurde die Querungshilfe am Ortsausgang Richtung Aach fertiggestellt. Nach Rückmeldungen aus der Bürgerschaft setzte sich die Gemeinde erfolgreich dafür ein, dass das Land als Bauherrin die Querungshilfe durch eine Leitplanke zum Schutz des angrenzenden Radwegs ergänzt. Im Neubaugebiet, wurde in den Straßen Leimgrube und Ob der Brunnenwiese die Deckschicht aufgetragen. Schließlich wurde auch die Sanierung der Ortsdurchfahrt Richtung Wiechs vorbereitet. Sie wird im Jahr 2021 erfolgen und mit ihren 800 Metern ein Großprojekt werden. Über mehrere Monate wird mit Sperrungen und Umleitungen zu rechnen sein. Über den genauen Ablauf werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Schließlich ging die Gemeinde in diesem Jahr auch im Hinblick auf die digitale Ausstattung unserer Schule wichtige Schritte. Nachdem der Medienentwicklungsplan der Schule, welcher die Grundlage für die technische Ausstattung darstellt, fertiggestellt wurde, konnten im Laufe

des Jahres bereits knapp 100 Tablets beschafft und jedes Klassenzimmer mit WLAN ausgestattet werden. Mehrere tausend Euro wurden für Lern-Apps investiert. Die weitere Umsetzung des Medienentwicklungsplans erfolgt sukzessive. An dieser Stelle danke ich dem Schulleiter Herrn Brock, seinen involvierten Lehrkräften und dem EDV-Personal an der Schule ganz herzlich für das Engagement und die Zusammenarbeit.

Einige Projekte mussten aufgrund von Corona leider ins kommende Jahr verschoben werden. Zum einen weil im Frühjahr völlig unvorhersehbar war, welche finanziellen Auswirkungen die Pandemie auf den Haushalt der Gemeinde haben würde. Zum anderen, weil wegen der Infektionslage größere Zusammenkünfte nicht möglich waren. So zum Beispiel die in meinem Wahlkampf versprochene Zukunftswerkstatt, die ich nicht vergessen habe. Ich habe mir häufig Gedanken gemacht, ob und wie man sie durchführen kann. Auch ob man sie vielleicht digital stattfinden lässt. Jedoch meine ich, dass ein solches Bürgerprojekt vom Zusammenkommen und der direkten Interaktion lebt. Hätte es solche Formate in der Vergangenheit hier bereits gegeben, wäre es leichter, sie ins Internet zu verlagern. Da das aber nicht der Fall ist, bin ich der Überzeugung, dass zumindest die Auftaktveranstaltung in Präsenz stattfinden muss – schon allein deshalb, weil ein nur digitales Format manche Teile der Bürgerschaft ausschließen würde. Es gilt hier also, den Pandemieverlauf weiter zu be-

obachten und zur gegebenen Zeit loszulassen.

Schließlich tut es nach einem strapaziösen und herausfordernden Jahr wie 2020 gut, es mit einer ruhigen und besinnlichen Weihnacht beenden zu können. Und genau das wünsche ich Ihnen. Einige Tage, in denen Sie sich erholen und zur Ruhe kommen können, in denen Sie die Sorgen über das nächste Jahr beiseiteschieben und sich wieder neu auf das Wesentliche im Leben konzentrieren können. Ich denke, dass insbesondere die Botschaft von Weihnachten, der Ursprung des Fests und seine tiefere Bedeutung in einer ungewissen Zeit wie dieser Hoffnung schenkt!

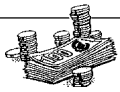
Ich danke allen, die sich in diesem Jahr trotz der widrigen Umstände in irgendeiner Form in unserer Gemeinde eingebracht haben – sei es als Gemeindeglieder, Feuerwehrangehöriger, Gemeinderat, Jugendleiter, Vereinsvorstand, Zeugwart, Elternbeirat oder einfach als Jemand, der einem älteren Nachbarn beim Grünschnitt hilft oder einem besorgten Freund guten Mut zuspricht. Dieser ganze Einsatz hat dazu beigetragen, dass man gut und gerne in Volkertshausen lebt. Ich freue mich, in dieser Gesinnung auch das kommende Jahr mit Ihnen zu gestalten.

Kommen Sie gesund ins neue Jahr!

Mit den besten Grüßen

Ihr Marcus Röwer
Bürgermeister

Spenden



Kindergarten

100,00 € von Nathalie und Jonas Renner
Neuer Kontostand: 950,00 €

Kinderkrippe

100,00 € von Nathalie und Jonas Renner
Neuer Kontostand: 440,00 €

Herzlichen Dank!

Geburtstage Jubiläen



In den kommenden Tagen können in unserer Gemeinde folgende Jubilare ihren Geburtstag feiern:

am 27. Dezember 2020:
Monika Weißenborn,
Kastanienweg 5
ihren 75. Geburtstag

am 31. Dezember 2020:
Karl-Heinz Butz, Mühlenstraße 5
seinen 80. Geburtstag

am 7. Januar 2021:
Giuseppe Mancino, Leimgrube 4
seinen 70. Geburtstag

am 12. Januar 2021:
Bernhard Höger,
Rosenbergstraße 3 a
seinen 70. Geburtstag

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für das kommende Lebensjahr alles Gute, vor allem eine gute Gesundheit!



Amtliche Bekanntmachungen



Rathaus an Heilig Abend und an Silvester geschlossen!

Am **Mittwoch, den**

- **24. Dezember 2020 (Heilig Abend)** und am
- **31. Dezember 2020 (Silvester)**

bleibt das Rathaus aufgrund einer landeseinheitlichen Regelung geschlossen.

Das Amtsblatt macht Weihnachtspause!

Das **erste Amtsblatt** im neuen Jahr erscheint am **Mittwoch, den 13. Januar 2021**. Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist am Donnerstag, den 7. Januar 2021, 12.00 Uhr im Rathaus.

Erinnerung! Bitte die Wasserzähler ablesen!

Wir bitten alle, die Ihre Wasserzähler noch nicht abgelesen haben, dies schnellstmöglich zu erledigen. Wie immer kann der Zählerstand per Mail oder telefonisch mitgeteilt werden.
Tel: 07774/9310-12 oder fath@volkertshausen.de

Mülltermine



Mittwoch, 30. Dezember 2020
Gelber Sack

Dienstag, 5. Januar 2021
Biomüll

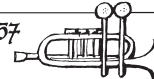
Samstag, 9. Januar 2021
Blaue Tonne

Dienstag, 12. Januar 2021
Restmüll
Christbaumabfuhr

Freitag, 15. Januar 2021
Gelber Sack

Montag, 18. Januar 2021
Biomüll

Musikverein 1857

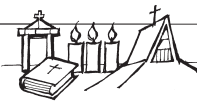


Weihnachtslieder am Heiligabend

Auch dieses Jahr wird der Musikverein den Volkertshausener Bürgern am Heiligabend mit Weihnachtsliedern eine Freude machen. Aber im Unterschied zu den vergangenen Jahren wird nicht der gesamte Musikverein im Dorf spielen sondern einzelne Kleingruppen auf den Privatgrundstücken der Musiker. Die kleinen "Balkonkonzerte" werden zwischen 16 Uhr und 16.30 Uhr stattfinden. Machen Sie die Fenster auf und hören Sie aus der Ferne zu! Wir hoffen, dass wir nächstes Jahr wieder für Sie Musik machen dürfen!



Kirchliche Nachrichten



Kath. Pfarramt St. Verena

Das Pfarrbüro (Friedensstrasse 9, Tel. 07774 / 9398911, E-Mail: pfarramt.volkertshausen@kath-hegau-mitte.de) ist zu den gewohnten Bürozeiten (Mo, Mi 09:00- 12:00 Uhr) besetzt aber wegen der Coronapandemie bis mindestens zum 10. Januar für den Publikumsverkehr gesperrt. Bitte rufen Sie an oder schreiben Sie eine E-Mail. Von Montag, 21.12.2020 – Freitag, 01.01.2021 ist das Pfarrbüro geschlossen. In dringenden seelsorgerischen Anliegen erreichen Sie Pfr. Mühlherr unter Tel. 0170 3842032. E-Mail: werner.muehlherr@kath-hegau-mitte.de Homepage: www.kath-hegau-mitte.de

Gottesdienste in St. Verena:
Kurzfristige Änderungen der Gottesdienste sind in der Coronazeit möglich. „Wir fahren auf Sicht. Und hoffen das Beste.“

Weihnachtsgottesdienste (24.12.-27.12.) mit Anmeldung
Mit der Online-Anmeldung sichern Sie sich einen Platz in der Kirche und ersparen sich das Ausfüllen/Mitbringen eines Kontaktformulars zum Gottesdienst. Wie funktioniert die Anmeldung? Sie gehen auf unsere Homepage: www.kath-hegau-mitte.de, suchen sich die passenden Gottesdienste aus und melden sich (und ihre Angehörigen) an. Anschließend erhalten Sie automatisch eine Bestätigungsmail. Helfen Sie einander bei der Anmeldung! Bitte denken Sie dabei auch an die Mitglieder der Pfarrgemeinden, die keinen Zugang zum Internet haben oder nicht damit zu recht kommen.

Mittwoch, 23. Dezember
18:00 Uhr Rosenkranz
18:30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 24. Dezember (Heiliger Abend)
15:00 Uhr Weihnachtliche Andacht für Familien mit Kleinkindern
16:30 Uhr Weihnachtliche Wortgottesfeier mit Kommunion
21:30 Uhr Christmette

Freitag, 25. Dezember (Weihnachten)
10:30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 26. Dezember (Heiliger Stephanus)
17:00 Uhr Weihnachtsvesper

Sonntag, 27. Dezember (Fest der heiligen Familie)
10:30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 30. Dezember
18:00 Uhr Rosenkranz
18:30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 31. Dezember
18:00 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluss

Freitag, 1. Januar - Neujahr
10:30 Uhr Eucharistiefeier zu Neujahr in Friedingen
10:30 Uhr Eucharistiefeier zu Neujahr in Schlatt

Samstag, 2. Januar
18:30 Uhr Eucharistiefeier am Sonntagabend in Beuren
Sonntag, 3. Januar
9:00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 6. Januar (Erscheinung des Herrn)
9:00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 10. Januar
10:30 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch, 13. Januar
18:00 Uhr Rosenkranz
18:30 Uhr Eucharistiefeier

EVANG. PFARRAMT AACH – VOLKERTSHAUSEN

24.12. Christvesper um 18 Uhr in der Christuskirche Aach **entfällt!**

25.12. um 10 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Aach,

01.01.2021 um 17 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Aach,

03.01.2021 um 10 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Aach



IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Volkertshausen
Hauptstraße 27
78269 Volkertshausen
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt
Bürgermeister Marcus Röwer
Tel.: 07774/9310-0
Fax: 07774/9310-20
E-Mail: amtsblatt@gemeinde.volkertshausen.de

Redaktionsschluss donnerstags 12 Uhr

Verantwortlich für Herstellung, Druck und Verteilung:
Singener Wochenblatt
Hadwigstraße 2a, 78224 Singen